



N i e d e r s c h r i f t

**über die Verbandsversammlung
des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald**

**am Mittwoch, 25. Juni 2014, 09.30 Uhr
in 94577 Winzer (Landkreis Deggendorf)
im Gasthof Zur Post, Passauer Straße 77**

Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 11.30 Uhr

Die Verbandsversammlung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Information durch den Verbandsvorsitzenden
2. Bildung eines Wahlausschusses
3. Wahl des Verbandsvorsitzenden und der beiden Stellvertreter
4. Bestellung des Planungsausschusses
5. „Neue Herausforderungen in der bayerischen Landesentwicklung“
Regierungspräsident Heinz Grunwald, Regierung von Niederbayern
6. Sonstiges
 - Satzungsänderungen - Beratung und Beschluss
 - Resolution zur Verbesserung der Infrastruktur des Bundes

TOP 1**Begrüßung und Information durch den Verbandsvorsitzenden**

Der Verbandsvorsitzende, Herr Alfred Reisinger, eröffnete um 09.30 Uhr die Versammlung und stellte fest, dass die Verbandsmitglieder mit Schreiben vom 22.05.2014 ordnungsgemäß geladen wurden. Da von den 157 Verbandsmitgliedern 110 anwesend waren, die 1.105 Stimmen von 1.393 möglichen Stimmen auf sich vereinigten, war die Versammlung gemäß § 8 Abs. 1 der Verbandssatzung beschlussfähig.

Der Verbandsvorsitzende begrüßte daraufhin alle Verbandsmitglieder, Herrn Regierungspräsidenten Heinz Grunwald, Herrn RD Peter Schmid, Sachgebietsleiter für Raumordnung, Landes- und Regionalplanung bei der Regierung von Niederbayern, Herrn Regionsbeauftragten ORR Jürgen Schmauß, Herrn stellv. Verbandsvorsitzenden Josef Lamperstorfer, die Geschäftsführung des Regionalen Planungsverbandes, Frau RRin Birgit Fischer-Rentel und Herrn Erich Brunner sowie die Vertreter der Presse. Ebenso beglückwünschte der Verbandsvorsitzende Herrn Landrat Christian Bernreiter, der vor kurzem zum Präsident des Bayerischen Landkreistages gewählt wurde.

Weiterhin gab der Verbandsvorsitzende die Ergänzung der Tagesordnung unter Punkt 6 bekannt; dies sei zum einen die Verabschiedung einer Resolution zur Verbesserung der Infrastruktur des Bundes und zum anderen die Zustimmung zu Änderungen der bestehenden Satzungen und der Geschäftsordnung.

Anschließend begrüßte der erste Bürgermeister des Marktes Winzer, Herr Jürgen Roith, alle Anwesenden der Versammlung und stellte kurz seine Marktgemeinde vor.

Herr Reisinger gab daraufhin in seiner letzten Ansprache einen kurzen Rückblick zu den Tätigkeiten des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald in seiner zwölfjährigen Amtszeit als Verbandsvorsitzender. Dabei bedankte er sich besonders bei Herrn ORR Jürgen Schmauß, der als Regionsbeauftragter bereits seit zehn Jahren für die Region Donau-Wald tätig sei, der Geschäftsführung und allen Verbandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

TOP 2**Bildung eines Wahlausschusses**

Für die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner beiden Stellvertreter wurde nach Vorschlägen aus der Mitte der Versammlung ein Wahlausschuss gebildet.

Vorsitzender des Wahlausschusses: Herr Landrat Christian Bernreiter, Lkr. Deggendorf

Beisitzer: Herr Landrat Franz Meyer, Lkr. Passau

Beisitzer: Herr Landrat Michael Adam, Lkr. Regen

Beisitzer: Herr stellv. Landrat Ewald Seifert, Lkr. Straubing-Bogen

TOP 3**Wahl des Verbandsvorsitzenden und der beiden Stellvertreter**

Der Wahlausschuss stellte fest, dass folgende Vorschläge fristgerecht und unter Beachtung des § 7 Abs. 2 Geschäftsordnung eingegangen sind:

a) Vorsitzender: Herr Landrat Josef Laumer, Landkreis Straubing-Bogen

b) Erster Stellvertreter: Herr Bürgermeister Josef Lamperstorfer, Markt Wegscheid

c) Zweiter Stellvertreter: Herr Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, Stadt Deggendorf

Der Vorsitzende des Wahlausschusses erläuterte den Verfahrensgang der Wahl.

Da für die drei Vorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald jeweils nur ein Wahlvorschlag vorlag, entschied sich die Versammlung für eine offene Abstimmung (§ 8 Abs. 9 Satz 2 der Verbandssatzung).

Wahl des Verbandsvorsitzenden

Gewählt haben 110 Verbandsmitglieder mit 1.105 Stimmen, davon entfielen auf

Landrat Josef Laumer	gültige Stimmen:	1.105
	ungültige Stimmen:	keine

Herr Landrat Josef Laumer ist damit nach § 8 Abs. 9 der Verbandssatzung gewählt, weil er mit seinem Ergebnis mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen und mehr als $\frac{1}{4}$ der anwesenden Verbandsräte auf sich vereinte. Herr Landrat Josef Laumer nahm die Wahl an.

Wahl des ersten Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden

Nachdem sich gegen die offene Abstimmung niemand aussprach, erfolgte diese entsprechend.

Für den vorgeschlagenen Bürgermeister Josef Lamperstorfer sprachen sich 110 anwesende Verbandsräte aus.

Gegenstimmen waren nicht zu verzeichnen.

Herr Bürgermeister Josef Lamperstorfer ist damit nach § 8 Abs. 9 der Verbandssatzung gewählt. Herr Bürgermeister Josef Lamperstorfer nahm die Wahl an.

Wahl des zweiten Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden

Nachdem sich gegen die offene Abstimmung niemand aussprach, erfolgte diese entsprechend.

Für den vorgeschlagenen OB Dr. Christian Moser sprachen sich 110 anwesende Verbandsräte aus.

Gegenstimmen waren nicht zu verzeichnen.

Herr OB Dr. Christian Moser ist damit nach § 8 Abs. 9 der Verbandssatzung gewählt. Herr OB Dr. Christian Moser nahm die Wahl an.

Der neu gewählte Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Josef Laumer, kündigte an, die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortsetzen zu wollen. Er sehe den Verband als Sprachrohr für die Region und bat die Verbandsmitglieder, die Herausforderungen der Zukunft, wie den demografischen Wandel, die ärztliche Versorgung auf dem Land, die Schulentwicklung oder auch die wohnortnahe Grundversorgung samt ÖPNV, gemeinsam zu meistern. Zentrale Aufgabe sei es, einen Regionalplan aufzustellen, der einem Entwicklungskonzept für die Region Donau-Wald entspreche. Hierzu könne es sinnvoll sein, ein Entwicklungsleitbild zu erarbeiten.

Anschließend brachte Herr stellv. Verbandsvorsitzender Lamperstorfer im Namen aller Anwesenden seinen Dank für die Tätigkeit und Engagement des scheidenden Vorsitzenden Reisinger in den letzten zwölf Jahren zum Ausdruck. Dabei lobte er insbesondere das Verhandlungsgeschick bei den verschiedensten Planungsaufgaben sowie seine souveräne Sitzungsführung und seine stets gute Vorbereitung. Mit einer „Schmankerlkiste“ und vielen guten Wünsche für die Zukunft wurde Herr Reisinger gebührend verabschiedet.

Ebenso bedankte sich Herr stellv. Verbandsvorsitzender Lamperstorfer bei Herrn ORR Jürgen Schmauß für die mittlerweile zehnjährige Tätigkeit als Regionsbeauftragter für die Region Donau-Wald.

TOP 4**Bestellung des Planungsausschusses**

Folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder wurden auf Vorschlag der kreisfreien Städte, Landkreise und kreisangehörigen Gemeinden (Kreisverbände des Bayerischen Gemeindetages) für die Dauer der Wahlzeit der Beschlussorgane (bis 2020) bestellt:

a) Vorschlag für Ausschussmitglieder der Gruppe der kreisfreien Städte

	Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Stadt Passau	Bauer Hans-Jürgen (Stadtrat) Dickl Armin (Stadtrat)	Roos Angela (Stadträtin) Steiner Georg (Stadtrat)
Stadt Straubing	Pannermayr Markus (Oberbürgermeister)	Stelzl Maria (Bürgermeisterin)
Stimmberechtigt: Anwesend war:	Oberbürgermeister der kreisfr. Städte bzw. deren Stellvertreter Frau Bürgermeisterin Maria Stelzl, Stadt Straubing	

Die Zustimmung der Stimmberechtigten erfolgte einstimmig (per Akklamation).

b) Vorschlag für Ausschussmitglieder der Gruppe der Landkreise

	Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Landkreis Deggendorf	Bernreiter Christian (Landrat) Dr. Moser Christian (OB Stadt Deggendorf)	Erl Peter (stellv. Landrat) Schmid Johannes (1. Bgm. Otzing)
Landkreis Freyung-Grafenau	Gruber Sebastian (Landrat) Stockinger Simon (Kreisrat)	Weinberger Helga (stellv. Landrätin) Lenz Heinrich (Kreisrat)
Landkreis Passau	Erhard Marieluise (Kreisrätin) Lamperstorfer Josef (1. Bgm. Markt Wegscheid) Wipplinger Horst (Kreisrat)	Zechmann Bernd (Kreisrat) Moser Eduard (Kreisrat) Heisl Josef (Kreisrat)
Landkreis Regen	Adam Michael (Landrat)	Killinger Willi (stellv. Landrat)
Landkreis Straubing-Bogen	Schedlbauer Franz (1. Bgm. Stadt Bogen) Zirngibl Wolfgang (1. Bgm. Gde. Ascha)	Heisinger Christa (Kreisrätin) Wellenhofer Karl (1. Bgm. Markt Mallersdorf-Pf.)

Stimmberechtigt: Landräte der Landkreise bzw. deren Stellvertreter
 Anwesend waren: Herr LR Christian Bernreiter, Lkr. Deggendorf
 Herr LR Sebastian Gruber, Lkr. Freyung-Grafenau
 Herr LR Franz Meyer, Lkr. Passau
 Herr LR Michael Adam, Lkr. Regen
 Herr LR Josef Laumer, Lkr. Straubing-Bogen

Die Zustimmung der Stimmberechtigten erfolgte einstimmig (per Akklamation).

c) Vorschlag für Ausschussmitglieder der Gruppe der kreisangehörigen Gemeinden

	Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Deggendorf	Achatz Stefan (1. Bgm. Gde. Bernried) Schmid Erich (1. Bgm. Stadt Plattling)	Brandl Ferdinand (1. Bgm. Gde. Hunding) Roith Jürgen (1. Bgm. Markt Winzer)
Freyung-Grafenau	Wegerbauer Johann (1. Bgm. Gde. Jandelsbrunn) Peter Helmuth (1. Bgm. Stadt Grafenau)	Gibis Fritz (1. Bgm. Gde. Haidmühle) Vogl Helmut (1. Bgm. Gde. St. Oswald-R.)
Passau	Langer Franz (1. Bgm. Gde. Windorf) Marold Norbert (1. Bgm. Gde. Büchlberg) Schifferer Josef (1. Bgm. Gde. Neuhaus a.I.) Würzinger Josef (1. Bgm. Gde. Obernzell)	Bauer Walter (1. Bgm. Markt Eging a. See) Steinhofer Georg (1. Bgm. Gde. Neukirchen v. W.) Hofer Georg (1. Bgm. Gde. Malching) Duschl Hermann (1. Bgm. M. Untergriesbach)
Regen	Nirschl Walter (1. Bgm. Gde. Bischofsmais)	Treiber Werner (1. Bgm. G. Ruhmannsfelden)
Straubing-Bogen	Drexler Anton (1. Bgm. Gde. Wiesenfelden) Stenzel Heinrich (1. Bgm. Markt Mitterfels)	Wellenhofer Karl (1. Bgm. M. Mallersdorf-Pf.) Waas Ludwig (1. Bgm. Gde. Niederwinkling)
Stimmberechtigt:	Erster Bürgermeister der kreisangehörigen Gemeinden bzw. deren Stellvertreter	
Anwesend waren:	104 Bürgermeister	

Die Zustimmung der Stimmberechtigten erfolgte einstimmig (per Akklamation).

TOP 5**„Neue Herausforderungen in der bayerischen Landesentwicklung“**

Herr Regierungspräsident Heinz Grunwald, Regierung von Niederbayern, lobte in seiner Rede den scheidenden Verbandsvorsitzenden und bedankte sich für sein Engagement.

Für die Zukunft erläuterte der Regierungspräsident, seien die Herausforderungen für die Regionalplanung nicht wenige. Dazu zähle insbesondere der demographische Wandel, da es in den verschiedenen Teilen Niederbayerns ganz unterschiedliche Entwicklungen gebe. Es nütze daher nichts, einfach möglichst viele günstige Bauparzellen auszuweisen. Themen, wie der öffentliche Nahverkehr oder der Erhalt zentraler Einrichtungen seien damit verbunden. Kritisch sei allerdings die Zersiedelung zu sehen. Es sei inzwischen äußerst schwer geworden, freie Flächen für wichtige Infrastruktur zu finden. Deshalb sei die Arbeit der Planungsverbände im Bereich der Freiraumsicherung sehr wichtig. Diese hätten in den letzten Jahren viel erreicht, so der Regierungspräsident weiter, könnten jedoch bei den Herausforderungen auch neue Akzente setzen und wünschte dazu dem neuen Verbandsvorsitzenden und allen Verbandsmitgliedern für die Zukunft viel Erfolg.

TOP 6

- **Satzungsänderungen - Beratung und Beschluss**

Frau RRin Fischer-Rentel führte hierzu aus, dass die in den Satzungen bzw. der Geschäftsordnung enthaltenen Änderungen auf das Inkrafttreten des neuen Bayerischen Landesplanungsgesetzes vom 25.06.2012 zurück zu führen seien. Überwiegend seien diese Änderungen redaktioneller Art bzw. stellen Anpassungen sowie Verfahrenserleichterungen dar. Zuständig für die Änderungen der Satzungen bzw. Geschäftsordnung sei die Verbandsversammlung; ein Empfehlungsbeschluss des Planungsausschusses hierzu liege vor. Hierbei wurde die mögliche Wiederaufnahme eines Planungsbeirates als Organ des Verbandes abgelehnt.

Die Änderungen wurden von Frau RRin Fischer-Rentel einzeln aufgezeigt und eingehend erläutert.

Die Verbandsmitglieder des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald beschlossen einstimmig, den Änderungen der Satzungen und der Geschäftsordnung bzw. dem Empfehlungsbeschluss des Planungsausschusses zuzustimmen.

- **Resolution zur Verbesserung der Infrastruktur des Bundes**

Verbandsvorsitzender Laumer betonte, dass eine gute Verkehrsinfrastruktur für die Wettbewerbsfähigkeit der Region elementar wichtig sei. Deshalb verabschiedeten die Verbandsmitglieder des Regionalen Planungsverbandes einstimmig eine Resolution, in der eine Verbesserung der Infrastruktur des Bundes gefordert werde. Hierbei setze sich der Planungsverband beispielsweise für den Ausbau und die Sanierung der Autobahnen A 3, A 94 und A 92, der Bundesstraßen in der Region samt der Ortsumfahrungen sowie für den Ausbau der Schieneninfrastruktur und der Bundeswasserstraße Donau ein.

Der neu gewählte Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Josef Laumer, bedankte sich abschließend nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die Teilnahme an der Verbandsversammlung.

Straubing, 30.06.2014

Laumer, Landrat
Verbandsvorsitzender

Brunner
Geschäftsführer

Geiger
Protokollführerin